



NICOLAS A. KLÖHN

Sachverständigenbüro für Bäume

Spezialist für Baumdiagnose, die VTA-Methode und holzersetzen Pilze



BAUM - SEMINARE **04. & 05. SOWIE 06. & 07. SEPTEMBER 2017**

**IM JAGDSCHLOSS GLIENICKE / SOZIALPÄDAGOGISCHES
FORTBILDUNGSINSTITUT BERLIN - BRANDENBURG (SFBB)**

JEWELS VON 9:00 BIS CA. 16:30 UHR



SEMINAR NR.	SEMINAR - THEMEN AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN UND DAS ANMELDEFORMULAR FINDEN SIE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN	DATUM	ZEIT	KOSTEN (ZZGL. MWST.)
01 G 17	EINFÜHRUNG IN BAUMKONTROLLEN MIT VTA (2 TAGE)	04.& 05.09. 2017	9:00 UHR BIS 16:30 UHR	220,- €
02 G 17	SCHNITTMASSNAHMEN - BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ AUFBAUSEMINAR VTA FÜR "FORTGESCHRITTENE"	06.09. 2017	9:00 UHR BIS 16:30 UHR	175,- €
03 G 17	HOLZZERSETZENDE PILZE IN DER BAUMKONTROLLE	07.09. 2017	9:00 UHR BIS 16:30 UHR	175,- €

DER VERANSTALTUNGSORT LIEGT VERKEHRSGÜNSTIG IM SÜDWESTEN BERLINS

Mit dem kleinen Hörsaal - Raum S 211 - steht ein modern ausgestatteter Vortragsraum zur Verfügung. Die umgebenden Gartenanlagen (Jagdschlosspark und Schlosspark Glienicke sowie Park Babelsberg) sind durch eine Vielzahl „lehrreicher“ Bäume für Übungen zur Symptomererkennung hervorragend geeignet.

Zu Ihrer Verköstigung werden Kaffee, Tee, Wasser, Obst und ein kleines Stück Kuchen oder ein Müsliriegel bereit stehen. Möchten Sie ein Mittagessen in der Kantine des SFBB einnehmen (Salatbuffet, Suppe, Hauptgericht –wählbar zwischen vegetarisch und Fleischgericht, Dessert), können Sie morgens vor Beginn des Seminars für 9,00 € p.P./ Tag hierzu eine Essensmarke an der Rezeption erwerben (leider nur Barzahlung möglich).

Die Beschreibung zur Anfahrt finden Sie als letzte Seite angehängt oder unter <http://sfbb.berlin-brandenburg.de>

Nicolas A. Klöhn, Dahlmannstr. 2, 10629 Berlin

Tel.: 030-323 46 35 Fax: 030-327 64 736

Mobil: 0177-230 10 51

www.baumdiagnostik.de

Email: info@baumdiagnostik.de



NICOLAS A. KLÖHN

Sachverständiger für Bäume

Spezialist für Baumdiagnose, die VTA-Methode und holzersetzende Pilze

NR. 01 G 17

BAUMKONTROLLEN MIT VTA - EINFÜHRUNG IN MECHANISCHE UND BIOLOGISCHE GRUNDLAGEN

ZWEITÄGIGES SEMINAR AM 04. UND 05. SEPTEMBER 2017

Zielgruppe:

Personen aus den Tätigkeitsbereichen Baumkontrolle, Baumpflege und Naturschutz sowie Landschaftsplanung.

Theoretische Einführung:

- Warnsignale in der Körpersprache der Bäume
- die Interpretation des "Rindenbildes"
- warum bricht ein hohler Baum?
- Versagenskriterium für hohle Bäume
- warum können auch nicht faule Bäume brechen und wann ist dies vorher erkennbar?
- weitere Versagenskriterien, mit der kritischer Schlankheit "H/D 50" und der kritischen Astschlankheit ("I/D 40")

- Vorgehen bei Baumkontrollen
- Risse, Zwiesel (u.a. mit Hinweisen zur aktuellen Rechtsprechung),
- zu Beurteilungsmöglichkeiten von Wurzeln
- Holzanatomie und Holzersetzung durch Pilze
- Diagnosemöglichkeiten sowie praktische Übungen zur Symptomerkenung und Hinweise zu habitusgerechten Schnittmaßnahmen anhand von guten Beispielen in den umgebenden Parkanlagen



Die theoretische Einführung und die praktischen Übungen sind etwa im Verhältnis 60:40 vorgesehen, wobei der praktische Teil jeweils für den Nachmittag geplant ist (wetterbedingte Anpassungen sind möglich).

Die Themen entsprechen dem aktuellen Wissensstand - der bewährte Einführungskurs wird ständig aktualisiert und verbessert.

Teilnahmegebühr 220,00 € (zzgl. 19% MwSt.)





NICOLAS A. KLÖHN

Sachverständiger für Bäume

Spezialist für Baumdiagnose, die VTA-Methode und holzersetzende Pilze

NR. 02 G 17

BAUMKONTROLLE UND -BEURTEILUNG MIT VTA - AUFBAUSEMINAR FÜR „FORTGESCHRITTENE“ - 06. SEPTEMBER 2017

Themen:

Dieses Seminar vertieft einige ausgesuchte Themen des Einführungskurses (insbesondere Bereiche zu denen es neuere Erkenntnisse gibt, die sich im Rahmen einer „Intensiveinführung“ nicht mehr darstellen lassen).

Programm:

- u.a. wird ausführlicher auf die Ursachen des Versagens hohler Bäume (mit Video zum Versagensverhalten fauler Bäume), sowie die Risikobewertung von Druckzwieseln eingegangen
- **aufgrund aktueller Fälle:** Äste in der Baumkontrolle, einschließlich Holzersetzung auf Astoberseiten und deren Erkennbarkeit werden umfangreicher thematisiert und die Problematik von Veredelungen wird vorgestellt (auch viele Jungbäume werden aktuell veredelt)
- An spektakulären Beispielen der Natur sowie vielen positiven und negativen Beispielen der Praxis in Siedlungsräumen wird gezeigt, was unter „naturgemäßer Baumpflege“ zu verstehen ist und dass sich die Erfordernisse einer biomechanisch fundierten Baumpflege an alten und „anbrüchigen“ Bäumen einer ökologischen Baumpflege weitgehend entsprechen können. Was kann z.B. „habitusgerechter Schnitt“ bei Altbäumen sein?
- Einige wichtige an Biotopbäume gebundene Tierarten und typische Habitatstrukturen werden vorgestellt und es wird kurz auf die gesetzlichen Grundlagen des Artenschutzes eingegangen und einige Maßnahmen des sinnvollen und gebotenen Artenschutzes vorgestellt.
- Ggf. können im Anschluss ein mit Eremit und ein mit Heldbock besiedelter Baum aufgesucht werden.

In diesem Seminar ist explizit auch mehr Zeit für Beispiele aus der Praxis, Erfahrungsaustausch und Diskussion vorgesehen.

Teilnahmegebühr 175,00 € (zzgl. 19% MwSt.)

NR. 03 G 17

HOLZZERSETZENDE PILZE BEI DER BAUMKONTROLLE - 07. SEPTEMBER 2017

Zielgruppe:

Personen aus den Tätigkeitsbereichen Baumkontrolle, Baumpflege und Naturschutz sowie Landschaftsplanung.

Themen:

Es werden einfache Grundlagen der Gehölzanatomie, verschiedene Formen der Holzersetzung sowie deren Diagnosemöglichkeiten vermittelt.
In den letzten Jahren wurde der Focus der Fachveröffentlichungen auf die „unterschiedliche Gefährlichkeit“ verschiedener Pilzarten gerichtet. In diesem Vortrag werden ebenfalls wesentliche Unterschiede dargestellt, jedoch wird auch aufgezeigt, was vermeintlich „harmlosere langsam wachsende“ Arten bewirken können. Eine Fehlbestimmung von Pilzen – evtl. mit weitreichenden Konsequenzen – kann leicht geschehen, da die „Erscheinungsformen“ auch der häufigen holzsetzenden Pilze sehr vielfältig sein können. Daher sollen die Teilnehmer/innen in die Lage versetzt werden, einige der häufigsten Pilzarten zu bestimmen und einzuordnen.

Programm:

- Verschiedene Holzsetzungsmuster und die Folgen des Holzabbaus
- Vorstellung häufiger holzsetzender Pilz-Arten mit regionalem Schwerpunkt - **einschließlich Kiefern-Feuerschwamm, „Massaria“ an Platane und „Buchenrindenkugelpilz“** und weiteren Arten, die bevorzugt Holzersetzung auf den Oberseiten von Ästen verursachen.
 - Bestimmungsübungen mit praktischen Beispielen (mit „Pilzsammlung“)
 - Gelegenheit für Fragen und Erfahrungsaustausch
 - Literaturempfehlungen



Teilnahmegebühr 175,00 € (zzgl. 19% MwSt.)



Anmeldung

Absender:

Telefon:

Fax:

Email:

An
NICOLAS A. KLÖHN
Sachverständigenbüro für Bäume

Dahlmannstraße 2
10629 Berlin

per Fax: 030 - 327 64 736

Anmeldung

Hiermit melde ich zu folgenden Seminaren verbindlich an:

Seminar-Nr.	Teilnehmer/In (Namen bitte in Blockschrift)	Datum	Kosten (zzgl. MwSt.)

Seminargebühr je Person: 01 G 17 220,- € (zwei Tage) • 02 G 17 175,- € • 03 G 17 175,- € - alle zzgl. MwSt.

Schriftliche Abmeldungen sind bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn unentgeltlich möglich. Bei einer Abmeldung bis 8 Tage vorher würden wegen des entstandenen Vorbereitungsaufwandes 50% der Kursgebühr als Ausfallgebühr berechnet werden. Maßgeblich wäre der Eingang der schriftlichen Mitteilung beim Referenten. Kurzfristige Abmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden, d.h. 100% der Kursgebühren sind zu entrichten. Es besteht jedoch jederzeit die Möglichkeit eine(n) Ersatzteilnehmer /in zu benennen, der/die sich bitte spätestens zum Veranstaltungsbeginn anzumelden hätte. Terminänderungen aus besonders dringenden Gründen bleiben vorbehalten.

Die Kursgebühr ist nach Rechnungsstellung bis spätestens 10 Tage vor dem Kurs zu überweisen.

Ort / Datum:

Unterschrift:

